



»ODI et AMO«*

und andere Polaritäten in der Aufstellungsarbeit

Wir leben in einer Welt von Gegensätzen, die in allen Räumen unseres Daseins wirken und wir entwickeln und entfalten uns mit und in ihnen. Sie bestehen und erschrecken manchmal in ihrer klaren Kontur, erscheinen uns unvereinbar, aber auch veränderbar und überwindbar.

Die Tagung bietet einen Rahmen für eine intensive Betrachtung dieses Themas, insbesondere in Verbindung mit der Aufstellungsarbeit, die in hoch konzentriertem und zutiefst entspanntem Hinschauen, in einem tiefgreifenden Bewusstwerden, Erkennen und Anerkennen Neues entfalten lässt.

Die Referenten haben es sich zur Aufgabe gemacht, Angebote zu ausgewählten Polaritäten und daraus entstehenden Fragen zu machen: Welche Lösungswege zeigen sich in der Aufstellungsarbeit? Welche Erkenntnisse und Haltungen sind unabhängig davon hilfreich? Kann überhaupt die Sehnsucht nach Harmonie und Vollständigkeit befriedigt werden? Wie wirkt jeder Einzelne mit seinen in ihm vorhandenen speziellen Polaritäten im (therapeutischen) Geschehen?

Im künstlerischen Bereich sind Gegensätze erwünscht. Sie gestalten ein Kunstwerk lebendig, wirkungsvoll und ausdrucksstark. Angebote aus Fotografie, Klang, Rhythmus, Gesang und Tanz machen das Zusammenspiel der Polaritäten erfahrbar und bieten einen Gegenpol zur intellektuellen, geistigen-emotionalen Auseinandersetzung.

Lisa Böhm
Organisation

*Ich hasse und ich liebe

Diese Veranstaltung gilt als kontinuierliche Weiterbildung für anerkannte Systemaufsteller (DGfS) und Lehrtherapeuten/Lehrtrainer (DGfS) und wird mit 22 Stunden angerechnet.

Tagungsort:

Tagungszentrum Kolpinghaus München Zentrum
Adolf-Kolping-Straße 1
80336 München

Tagungspreise:

Frühfrühbucher – bis 1. Oktober 2014

DGfS-Mitglied/Andere 220 €/260€

Frühbucher – bis 1. Januar 2015

DGfS-Mitglied/Andere 240 €/280€

Reguläre Buchung

DGfS-Mitglied/Andere 270 €/300€

Tageskarten – erst ab 1. Februar 2015

Freitag 130€/150 €

Samstag 150€/170 €

Sonntag 130€/150 €

Inkl. Getränkepauschale vormittags und nachmittags

Unterkünfte:

www.hotel.de, www.wimdu.de, www.hrs.de

Weitere Informationen zu den Workshops und Referenten:

• Veranstaltungen.familienaufstellung.de

• **Anmeldungen:**

vorzugsweise online - ab 1. Mai 2014 möglich

• in Ausnahmefällen über Email:

info@familienaufstellung.de oder

Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen

DGfS, Destouchesstr. 68, 80796 München

• Rücktrittsbedingungen siehe Website

Organisation für die Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen: Lisa Böhm & Team

Kontakt: lisaboehm@freenet.de

Veranstalter: DGfS gemeinnützige GmbH

St.-Nr. 143/237/22677, FA München, HRB 182089 Amtsgericht München



»ODI et AMO«

und andere Polaritäten
in der Aufstellungsarbeit

9. DGfS-Tagung 2015

13. – 15. März 2015 · Kolpinghaus München

FREITAG 13. MÄRZ 2015

9:00	Einstimmung mit Lisa Böhm & Dr. Felicitas McCarthy
11:00	Pause
11:30	VORTRAG PhD Hunter Beaumont Auf der Suche nach einer systemischen Ethik
12:30	Mittagspause
13:30	Chanten mit Wolfgang Friederich
14:00	WORKSHOPS „ICH & ICH“ Hans-Dieter Dicke Fachidiot oder Generaldilettant – Wünsche und Wirklichkeiten im Aufstellungsfeld Peter Bourquin Innenwelten – Außenwelten Marianne Franke-Gricksch Führung und Hingabe in Beruf und Alltag Dagmar Ingwersen Feind und Freund im inneren Saboteur Dr. Ilse Kutschera Gesundheit und Krankheit – Sind das Polaritäten? Michaela Kaden Stille – Anerkennung jenseits von Ja und Nein Erika Schäfer Karma oder archetypische Bilder? Systemisch-karmische Aufstellungsarbeit Dr. Fide Ingwersen Der Patient als Beobachter und Dirigent seiner Polaritäten
16:00	Pause
16:30	DIALOGGRUNDEN „Erfundene und gefundene Wirklichkeit“ Konstruktivistische und phänomenologische Sichtweisen mit Dr. Diana Drexler, Dr. Fide Ingwersen, Dr. Eva Madelung, Dr. Wilfried Nelles, Dr. Gunthard Weber; Moderation: Birgit Theresa Koch „Die Angst des Tormanns vorm Elfmeter“ Über die Schwierigkeiten der Aufstellungsarbeit im beruflichen Kontext mit Dr. Friedrich Assländer, Erdmuthe Kunath, Claude Rosselet, Gerhard Stey; Moderation: Dr. Thomas Siefer

16:30 **Fortsetzung DIALOGGRUNDEN**
„Das Ich und das Wir“
Vom Platz der Aufstellung in der Pädagogik mit **Marianne Franke-Gricksch, Erika Gollor, Barbara Innecken, Christa Renoldner, Günter Schrickler;**
Moderation: **Hans-Dieter Dicke**

18:00 Pause

20:00 **Sabine Bundschu** Im Rhythmus Polarität erleben

SAMSTAG 14. MÄRZ 2015

9:00 Einstimmung

9:30 **VORTRAG Prof. Dr. Joachim Bauer** Zwischen Aggression und Zuneigung: Menschliche Grundmotivationen aus Sicht der Hirnforschung

10:30 Pause

11:00 **VORTRAG Jakob Schneider** Bindung und Autonomie

12:00 Pause

13:00 Chanten mit **Wolfgang Friederich**

13:30 **WORKSHOPS „ICH & DER ANDERE, DAS ANDERE“**
Dr. Friedrich Assländer Wertschöpfung oder Gewinnabschöpfung – Werteorientierung in Unternehmen

Margret Barth Ansätze zur Integration bei Täter-Opfer-Dynamiken

Wilfried De Philipp Liebevoller Gewalt – gewaltige Liebe

Doris Feiler-Graziano Zwischen Selbsthass und Liebe – Vom Umgang mit Borderline-Patienten

Michael Knorr, Tanja Vieten Mann- und Frausein in Bewegung zwischen den Polen

Claude Rosselet Plan oder Einfall – Aufstellungen in Arbeitskontexten

Dr. Dimitris Stavropoulos Mensch gegenüber dem Göttlichen: Der Ursprung jeder Dualität

Dr. Bertold Ulsamer „Gut“ und „Böse“ – nur eine Fiktion?

Volker Fleing Geld oder Liebe

15:30 Pause

16:00 **WORKSHOPS**
„KREATIVER UMGANG MIT POLARITÄTEN“
Christopher Bodirsky Heraus aus dem Dilemma mit dem Tetralemma

Thomas Hafer Phänomenologisches Schauen oder ordnendes Handeln?

Dr. Dietmar Höhne Liebe und Hass – Selbsterfahrung für Mutige

Harald Homberger Heilkreis – Aufstellen jenseits der Polaritäten

Barbara Innecken Zwei Seiten in mir – Kreative Begegnung mit lebensbegleitenden Polaritäten

Jens Magerl „Alle Flüsse münden ins Meer“ – Polaritätensaufstellung, Schattenintegration, innerer Frieden

Kamala Mattis Zeit zu gedeihen – Zeit zu vergehen

Dr. Thomas Siefer Leere oder Schönheit, Aufstellungsarbeit zwischen Anspruch und Ästhetik

Wolfgang Kraus Offen oder verdeckt aufstellen?

18:00 Pause

20:00 **Barbara Theiss & Rejoyce Band** Tanz der Polaritäten

SONNTAG 15. MÄRZ 2015

„POLARITÄTEN SIND, GEHEN UND BLEIBEN“

9:00 Einstimmung

9:15 **VORTRAG Prof. Franz Ruppert** Täter und Opfer in einer Familie und in mir – Einsichten und Ausblicke

10:15 Pause

10:45 **VORTRAG Rica Salm-Rechberg** Die unendliche Melodie von Krieg und Frieden – Anschauen, was ist

11:45 **Laila Muhs** Im Klang und Gesang finden wir zueinander

12:15 Mittagspause

13:30 **VORTRAG Dr. Albrecht Mahr** Vom gegensatzlosen Guten – eine Erkundung des ganz Naheliegenden

14:30 **Reflexion und Abschluss** mit Lisa Böhm und Dr. Felicitas McCarthy